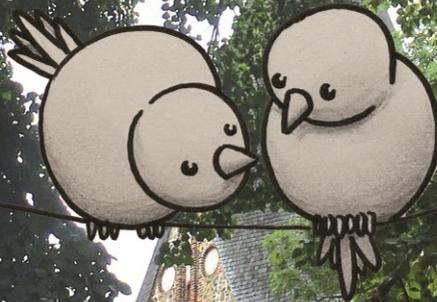


Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
Neukirchen und Bernitt



liebe deinen Nächsten

August bis November 2020

Inhalt

Grußwort	4
Einer von uns	5
Kirche mit Kindern	5
Rückblick: Kindercamp 2020.....	6
„Jubel, Trubel“, der Kindersamstag im Pfarrhaus Bernitt	8
„KeK“ – Kinder entdecken Kirche	8
Pfadfinder auf dem Pfarrhof Neukirchen	8
Eltern-Kind-Gruppe in Neukirchen	9
Martinsumzüge im Pfarrsprengel	9
Nachrichten aus der Kindertagesstätte „Um die Welt“ Jürgenshagen, Amt Bützow-Land	10
Kirche mit Jugendlichen	11
Rückblick: „EMA-Update Online“	11
Konfirmanden-Ecke	12
Wer trifft sich zum Konfi-Treff?.....	12
Termine.....	12
Restart-Fest	13
Rätselspaß mit liebem Gruß von Tina.....	13
Junge Gemeinde im „Knotenpunkt“	14
Kirche mit Älteren	15
Jubelkonfirmation	15
Seniorenachmittage.....	15
Angebote für alle	16
Rückblick: Kantate-Gottesdienst in Neukirchen	16
Rückblick: Ostern ohne Angebote?	18
Frauenfrühstück.....	21
Gottesdienstplan August bis Ewigkeitssonntag 2020.....	22
„Halt und Zuversicht in Corona-Zeiten“	24

Rückblick: Einweihung der neuen Treppe zur Kirche in Neukirchen	24
Tag des offenen Denkmals.....	30
Mitmachen beim Lebendigen Adventskalender.....	31
Taizé-Andachten in der Kirche Moissall	32
Musik in unseren Kirchen	32
Rückblick: Neukirchener Orgel – Stralsunder Organist – Kubanischer	
Bariton	32
Orgelkonzert in Moissall	32
Dorfjubiläumsfest Klein Belitz und Konzertreihe Neukirchen verschoben	33
Ein Leben für die Musik	33
Angebote des Vereins „Kirche belebt“ e.V.	33
11. Herbstmarkt.....	34
Schätze in unseren Kirchen	34
Unsere Kirche und unser Geld	36
Freiwillige Kollekten.....	36
Kirchgeld 2020	36
Freud und Leid	37
Bestattungen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Friedhofsangelegenheiten	38
„Sammelsurium“	39
Unser „Neuer“ für die Landschaftspflege in Bernitt und Moissall	39
Arbeitseinsätze – Wir freuen uns über Helferinnen & Helfer	40
Veranstaltungen im Überblick.....	41
Ein Gebet zum Schluss	42
Impressum	43

Grußwort

Liebe Gemeindebriefleser,

im März hat sich unsere Welt verändert. Veranstaltungen, Termine und Urlaubspläne wurden abgesagt, Ältere isoliert, Familien blieben unter sich. Was anfangs mit viel Energie und großer Zuversicht begann, ist aktuell ein Dauerlauf, bei dem das Ziel immer noch nicht in sichtbarer Nähe liegt. Als Redaktionsteam haben wir die erlebte Nächstenliebe und die Zuversicht in kleinen und großen Aktionen zum Thema für dieses Heft gewählt.

Ich bin froh und zuversichtlicher in diesen Tagen nach dem Kindercamp. Noch immer leben wir eingeschränkt. Aber so vieles ist bereits wieder möglich, und daraus schöpfe ich Kraft. In der Bibel spricht Jesus über das Doppel-Gebot der Liebe: **„Du sollst den Herrn, deinen Gott, liebhaben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft.“** Und: **„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“**

Was so einfach klingt, ist voll von Impulsen, die entfaltet werden möchten, bis sie wie eine Blüte ihren Kern preisgeben wollen. Gott wünscht sich von uns, dass wir ganzheitlich – mit Kopf, Hand und Herz – die Liebe zu ihm und unseren Nächsten pflegen: ob im Gebet oder beim Einkauf, ob mit Singen oder Schweigen, ob mit Anpacken oder Abstandhalten. Solange wir in diesem sozialen Geflecht zwischen den Menschen und Gott agieren, gilt sein Versprechen: **„... auf dass du lange lebst.“** (5. Buch Mose 6,2). Die Aussicht auf ein langes Leben muss dabei nicht in Jahren gerechnet werden. Die Bibel benutzt oft diese Bilder, die uns die Angst vor der Zukunft nehmen wollen. Hoffnung und Zuversicht als Motivation, in der Gegenwart Beziehungen zu pflegen.

Wenn ich mir die vielen Aktionen der Nächstenliebe, die Möglichkeiten der Gemeinschaft durch Online- oder Open-Air-Andachten, durch Briefe und eingeschränkte Treffen ansehe, kann ich auch meine Zuversicht stärken. Nach der letzten Woche mit dem Kindercamp erkenne ich: Gott gibt mir mit seiner Aussicht Mut für die Gegenwart, und durch die Menschen der Gegenwart erfahre ich die Hoffnung für die Zukunft. Wir brauchen einander. So wie ich anderen helfen kann, bin ich dankbar für die Hilfe, die ich bekomme.

Ich wünsche Ihnen für Ihre folgenden Herausforderungen ebensolche Erfahrungen, so dass möglichst viele Menschen mit Ihrer Zuversicht die aktuellen Situationen positiv beeinflussen können.

Bleiben Sie behütet und motiviert.

Ihr Gemeindepädagoge Anatolij Derksen

Einer von uns

– wird nicht angezeigt –

Kirche mit Kindern

Rückblick: Kindercamp 2020

KiCa ganz anders – Wir machen's!



Unter diesem Motto fand das dreizehnte Kindercamp wider Erwarten vieler statt. Durch die Coronakrise war bis kurz vor Beginn ungewiss, ob und wie das Camp in diesem Jahr Kinder und Jugendliche auf dem Pfarrhof empfangen konnte.



Gruppe Orange



Gruppe Weiß

Wir machten uns im Vorhinein viele Gedanken ums Organisatorische und Logistische. Dank einer neuen Regelung durfte das Camp aber in die Startlöcher gehen, ohne in den einzelnen Gruppen den Mindestabstand von 1,5 m halten zu müssen.

Dieses Jahr gab es einen großen Unterschied zu den letzten Jahren. Es gab insgesamt nur 5 Gruppen mit ca. 80 Kindern, die die Woche über einzelne Stationen tageweise besuchen durften. Zum Beispiel gab es die Wanderaktion, die dieses Jahr bei allen Kindern großen Anklang fand, das Klettern dieses Jahr ganz neu auf dem Pfarrhof oder die Kreativaktion, in der ich, mit einer weiteren Teamerin, die Kinder für 7 Stunden mit dem Basteln beschäftigen durfte.

Es war für uns alle eine ganz neue Erfahrung, die uns in Zukunft mit Sicherheit prägen wird. Wir sind alle froh, dass wir vielen Kindern trotz der aktuellen Situation eine schöne Woche bereiten und alle mit einem Lächeln verabschieden konnten.

Damit alle diese Aktionen stattfinden konnten, waren wir auf Hilfe angewiesen. **Für die materielle und finanzielle Unterstützung danken wir** der Stadtbäckerei Junge, dem Famila in Bützow, der Firma Buddenhagen, der Firma EGN Baustoffe, Familie Schneekloth, Herrn Wendorf, Herrn Constien, denen, die nicht genannt werden wollen, allen Eltern, die einen solidarischen Beitrag gezahlt haben, dem Landesjugendamt von Mecklenburg-Vorpommern, dem Jugendamt des Landkreises Rostock und dem Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg.

Emma Zechow



Gruppe Rot



Gruppe Grün



Gruppe Blau



KiCa ganz anders – wir haben's gemacht!

„Jubel, Trubel“, der Kindersamstag im Pfarrhaus Bernitt

Einmal im Monat **samstags** von **10 bis 14 Uhr** trifft sich der offene Kindertreff für alle Kinder von der **1. bis 4. Klasse** im **Pfarrhaus Bernitt**. Wer nicht kommt, hat echt was verpasst, denn hier gibt es viel zu erleben: **basteln, spielen, singen, Quatsch machen, etwas Neues erfahren ...**



Wenn du noch nie dabei warst und einfach vorbeischaun willst, mach das. Und bring ruhig noch einen Freund oder eine Freundin mit. Zu zweit ist der Start immer einfacher. Einsteigen kann man immer. Und ein **Mittagessen** gibt es auch.

Termine: **22. August, 26. September, 17. Oktober, 14. November**

„KeK“ – Kinder entdecken Kirche

ist eine Gruppe für Kinder im Grundschulalter. Wir treffen uns **14-tägig** um **13.30 Uhr** auf dem Schulhof der Bernitter Schule (oder direkt auf dem Pfarrhof). Gemeinsam gehen wir zum **Pfarrhof** und sind um **15 Uhr** pünktlich zum **Schulbus** wieder zurück. Gemeinsam wird **gespielt, gesungen, erzählt, sich bewegt** und **kreativ gestaltet**.



Habt ihr auch Interesse, dann meldet euch bei Anatolij Derksen im Knotenpunkt.

Termine: **18. August, 1. + 15. + 29. September, 13. + 27. Oktober, 10. + 24. November**

Pfadfinder auf dem Pfarrhof Neukirchen



Wir **Leoparden** treffen uns in zwei Gruppen auf dem Pfarrhof Neukirchen:

donnerstags

1. - 4. Klasse: 16 bis 17.30 Uhr

ab 5. Klasse: 17.30 bis 19 Uhr



Termine: **13. + 27. August, 10. + 24. September, 22. Oktober, 5. November**

Eltern-Kind-Gruppe in Neukirchen

Wegen Corona hat auch der Eltern-Kind-Treff Pause machen müssen. Wenn es möglich ist, wollen wir uns ab September treffen und freuen uns auf ein Wiedersehen und auch auf's Kennenlernen von neuen Interessenten.



Wer: Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern

Wo: Gemeindehaus auf dem Pfarrhof der Kirche zu Neukirchen (18246 Neukirchen, Dorf Neukirchen Nr. 9)

Wann: hoffentlich bald wieder jeden **2. und 4. Mittwoch im Monat** von **14.30 bis 17 Uhr**

Bitte meldet Euch per WhatsApp bei Anna Propp an: 0152/54250872.

Martinsumzüge im Pfarrsprengel

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und ...“

Laternen, Singen, Feuer, ein Reiter auf einem Pferd – diese Eindrücke begleiten Kinder und Erwachsene Jahr für Jahr bei den Martinsandachten mit anschließendem Laternenumzug.

So tragen wir auch dieses Jahr unsere Laternen durch einige unserer Dörfer. Organisiert wird mit den Kitas, den Feuerwehren und mancherorts auch mit den Sportfreunden.



Herzlich willkommen zum Laternenumzug zum Martinstag:

Mittwoch, 11. November

Bernitt

Freitag, 13. November

Jürgenshagen oder Neukirchen

Wir beginnen jeweils um **17 Uhr** mit einer **Martinsandacht** in der Kirche des jeweiligen Dorfes und gehen im **Laternenumzug** mit Martinsreiter ans **Lagerfeuer**.

Nachrichten aus der Kindertagesstätte „Um die Welt“ Jürgenshagen, Amt Bützow-Land

Plötzlich alles anders, die Welt stand still ...

Eingeschränkter Regelbetrieb, Homeoffice, Mindestabstand, Mundschutz u.v.m. Es gibt so einige Wörter aus den Nachrichten, die wohl niemand mehr gerne hören möchte. Corona hat unseren „normalen“ Alltag ganz schön durcheinandergebracht.



Trennung des Hauses innen
(Trennwand Foyer)

Für die Kinder hieß das ab dem 16. März 2020 ganz viel Zeit zu Hause mit Mama und Papa (vielleicht auch Oma und Opa), lange ausschlafen, den ganzen Tag toben und am liebsten spät abends erst wieder ins Bett gehen. Für Eltern, die in der Zeit der Kitaschließung die Betreuung ihres Nachwuchses übernahmen und von zu Hause aus arbeiten mussten, war es gewiss eine anstrengende und manchmal auch stressige Zeit.



geteilter Eingangsbereich für die
Gruppen der beiden Haushälften

Seit dem 2. Juni 2020 hat die Kita wieder geöffnet, doch durch Covid-19 hat sich hier einiges verändert. Gekürzte Öffnungszeiten, strikte Gruppentrennung, maximal 2 Bezugserzieherinnen, kein Spielen mit den Freunden aus den anderen Gruppen und immer schön Abstand halten sind hier nun der neue Alltag.



abgesperrte Spielbereiche
der Gruppen draußen

Wir freuen uns sehr, dass fast alle Kinder den Weg zurück in die Kita gut gemeistert haben, und sind sehr stolz darauf, wie schnell sie die vielen neuen Regeln, insbesondere die geänderten Hygienevorschriften akzeptierten und umgesetzt haben.

Nach einigen Wochen der Umgewöhnung und ständigen Veränderungen hoffen wir alle auf unseren „normalen“ Kita-Alltag ab August 2020 und diesbezüglich auf positive Entscheidungen der Landesregierung in diesen Sommerferien.

Liebe Familien der Kita-Kinder „Um die Welt“ – wir wünschen allen ganz viel Gesundheit und Kraft in dieser außergewöhnlichen Zeit.

Viele Grüße, Kita „Um die Welt“

Kirche mit Jugendlichen

Rückblick: „EMA-Update Online“

Kaum zu glauben. Nach langer Zeit des Wartens konnte das **Seminar zum Klettern und Sichern** für Jugendliche im Seilgarten auf dem **Pfarrhof Bernitt** stattfinden. Mit 17 Jugendlichen und jung Gebliebenen aus der Region wurde über das verlängerte Himmelfahrts-Wochenende vier Tage lang geklettert. Zum Programm gehörte die **Seil- und Knotenkunde** genauso, wie das Erlernen von **Sicherheitstechniken**.



Mit viel Freude ging es in die Elemente, die im Vorfeld mit Jugendlichen aufgebaut worden waren. Im Seminar selber wurde noch der Boulderzaun in den Bäumen installiert, den Tina in ihrem Praktikum entworfen und vorbereitet hatte.

Neben viel Freude und Austausch wurde in diesem praktischen Seminar der Erlebnispädagogik gelernt, wie man sich selbst oder auch andere Teilnehmer verantwortungsvoll im Baum sichert und sich dort bewegt. In der Reflexion wurde deutlich, dass eine Wiederholung 2021 wünschenswert ist, und so träumen wir wieder von neuen Herausforderungen und Möglichkeiten.



Da für dieses Projekt viel an (teils neuem) Material notwendig war, sind wir den Förderstellen, wie der Lebendigen Kirchenregion,



dem Amt für Kinder- und Jugendarbeit, dem Landkreis und dem Amt für Evangelische Jugend in Schwerin sehr, sehr dankbar.

Anatolij Derksen

Konfirmanden-Ecke

Wer trifft sich zum Konfi-Treff?

Unser Konfirmanden-Konzept geht von der 5. bis zur 8. Klasse. In diesen vier Jahren gibt es viele verschiedene Aktivitäten. Wir treffen uns regelmäßig alle zwei Wochen, es gibt verschiedene Fahrten und Aktionstage. Es wird gespielt, gemeinsam diskutiert, gegessen. Traditionell laden wir alle Schüler ein, die zur Kirchengemeinde gehören und die in der 8. Klasse konfirmiert werden. Natürlich stehen unsere Türen offen für Schüler, die interessiert sind, mehr zu erfahren oder uns nur über ein Stück weit zu begleiten.

Inhaltlich arbeiten wir bei **Konfi I** (5. und 6. Klasse) an den **Lebensfragen** der Jugendlichen, nach dem Motto „Zeit zum Leben“. Bei **Konfi II** (7. und 8. Klasse) geht es dann mehr um „Zeit zum Glauben“. **Fragen nach Gott**, der Gemeinde und dem Glauben stehen hier im Vordergrund.

Oftmals erleben wir Zurückhaltung, weil man nicht zur Kirche gehört, man nicht weiß, wer noch alles da ist oder ob es einem gefällt. Daher spricht uns an oder kommt einfach mal vorbei.

Anatolij Derksen

Termine

- | | |
|--|---|
| 16. August (Sonntag), 10 Uhr | Gottesdienst in Bernitt mit Konfirmanden
(Vorbereitung Freitag, 14. August, ab 17 Uhr) |
| 22. August (Samstag), 14 Uhr | Konfirmation in Neukirchen
(Vorbereitung Freitag, 21. August, ab 17 Uhr) |
| 29. August (Samstag), 14 Uhr | Restart Party im Seilgarten im Knotenpunkt Bernitt
(Regionaler Konfirmandentag) |
| 4. September (Freitag), 17 Uhr | Konfi-Treff im Pfarrhaus Bernitt |
| 18. September (Freitag), 17 Uhr | Konfi-Treff im Pfarrhaus Neukirchen |
| 2. Oktober (Freitag), 17 Uhr | Konfi-Treff im Pfarrhaus Bernitt |
| 16. Oktober (Freitag), 17 Uhr | Konfi-Treff im Pfarrhaus Neukirchen |
| 30. Oktober (Freitag), 17 Uhr | Konfi-Treff im Pfarrhaus Bernitt |
| 13. November (Freitag), 17 Uhr | Martinsandacht in Jürgenshagen oder Neukirchen |
| 27. November (Freitag), 17 Uhr | Konfi-Treff im Pfarrhaus Bernitt |

Restart-Fest

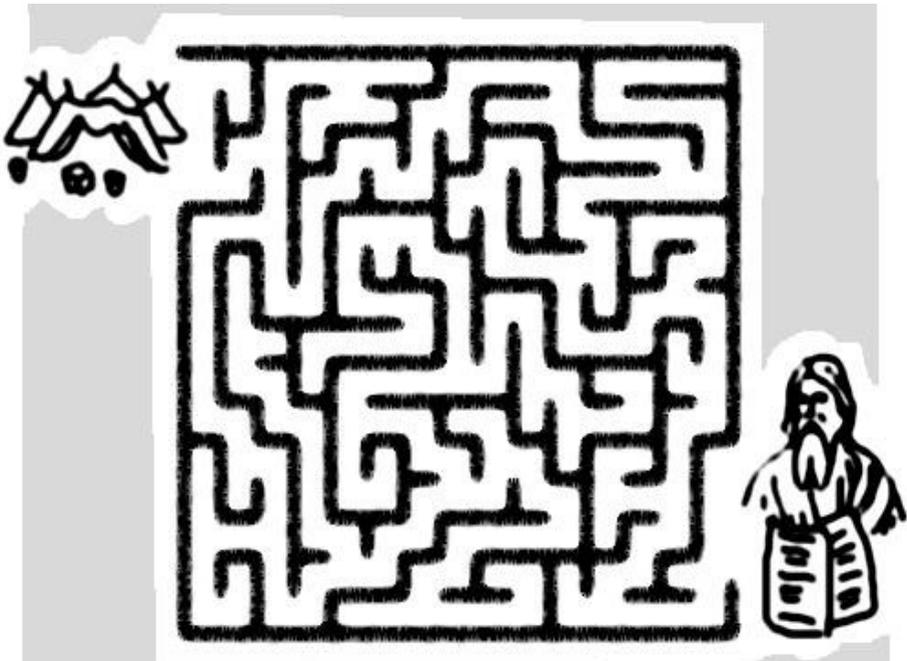
Auch bei „Konfi“ gibt es nach den Sommerferien einen **NEUSTART**. Wir wollen auch dieses Jahr dafür sorgen, dass wir mit bester Laune und tollen Aktionen NEU starten in das nächste Konfi-Jahr. Dazu laden wir alle Jugendlichen im Konfi-Alter (5. - 8. Klasse) am Sonnabend, **29. August** ab **14 Uhr** auf den **Bernitter Pfarrhof** ein.



Am Nachmittag und Abend erwartet euch das Thema „NEUSTART mit euch, mit anderen“, dabei wird es die Möglichkeit zum **Klettern im Pfarrgarten** geben. Euch erwartet ein **spannendes Programm** in eurer Konfi-Gruppe und ein anschließendes **Grillen** und **Kennenlernen** mit den Konfirmanden der **Kirchengemeinden Bernitt, Neukirchen, Lohmen, Bützow, Schwaan und Baumgarten**.

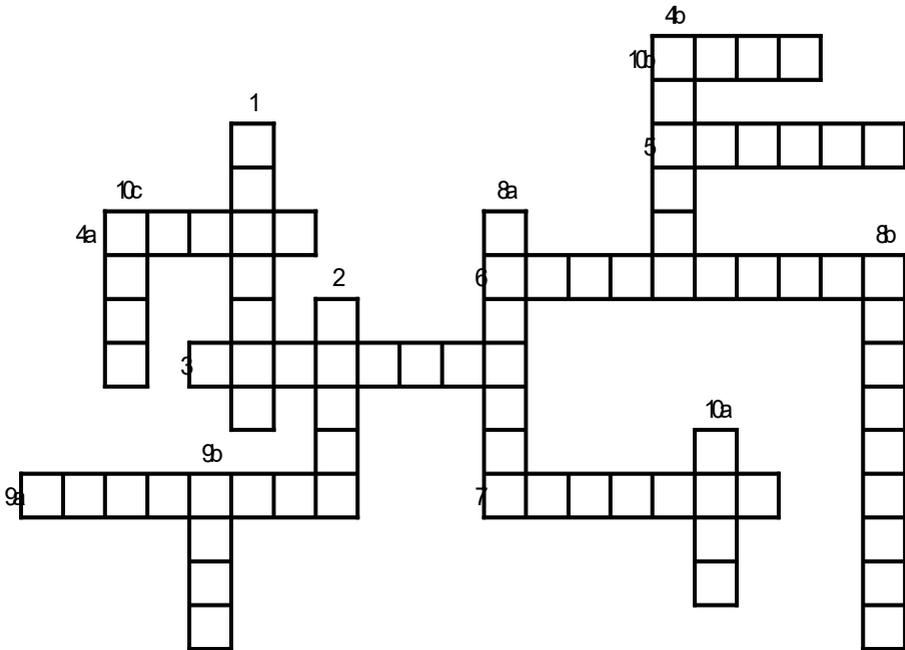
Rätselspaß mit liebem Gruß von Tina

Kennst du den richtigen Weg, der Moses in das Lager bringt?



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Kennst du die Wörter, die in den 10 Geboten fehlen?



1. Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen [1] haben neben mir.
2. Du sollst den Namen des [2], deines Gottes, nicht missbrauchen.
3. Du sollst den [3] heiligen.
4. Du sollst deinen [4a] und deine [4b] ehren.
5. Du sollst nicht [5].
6. Du sollst nicht [6].
7. Du sollst nicht [7].
8. Du sollst nicht falsch [8a] reden wider deinen [8b].
9. Du sollst nicht [9a] deines Nächsten [9b].
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten [10a], Knecht, [10b], [10c], noch alles, was dein Nächster hat.

Junge Gemeinde im „Knotenpunkt“



– für alle Jugendlichen aus der Region Bützow –

Wir treffen uns an **zwei Freitagen im Monat**, immer von **19 bis 21 Uhr** im Pfarrhaus Bernitt. Gemeinsam wird gekickert, gekocht, gebastelt, geredet ... und alles, was uns noch so einfällt.

Die Termine erfahrt ihr über WhatsApp oder per Mail: Bernitt@elkm.de

Kirche mit Älteren

Jubelkonfirmation

Das Fest der Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnaden-Konfirmation 2020 wird auf den Spätsommer 2021 verschoben

Auch diese Entscheidung ist uns sehr schwergefallen.

Die für Sonnabend, 6. September geplante Jubel-Konfirmation kann in diesem Jahr wegen der coronabedingten Einschränkungen nicht stattfinden.

Wir hoffen, dass wir dieses Fest im kommenden Jahr Ende August/Anfang September in Bernitt oder Neukirchen feiern können.

Seniorenachmittage

Viele von uns vermissen die Begegnung und Gemeinschaft.

Die Seniorenachmittage und -begegnungstage in Neukirchen, Schlemmin und Moissall mussten im Frühjahr und auch im Sommer leider abgesagt werden.

Hoffen wir, dass wir im Herbst wieder in vertrauter Runde zusammenkommen können. **Wir haben noch keine Termine festgelegt, da das Tragen von einem Mund-Nasen-Schutz dringend empfohlen ist und auch, weil uns in den Kirchengemeinden noch immer nicht das Anbieten von Speisen und Getränken gestattet ist. Bitte rufen Sie mich Anfang September an, wenn Sie an den neuen Terminen interessiert sind oder wenn Sie über die monatlichen „Sonntagsbriefe“ mit mir/mit uns in Verbindung bleiben oder kommen möchten.**

Pastorin Gudrun Schmiedeberg/Telefon: 038466/20209



Seit Beginn der coronabedingten Einschränkungen in unseren Gemeinden brennen in einigen Kirchen tagsüber Kerzen als Zeichen der Hoffnung. Besucher, die vorbeischaun und kurz innehalten, zünden weitere, kleine Kerzen an und besinnen sich auf all das Schöne, was ihnen trotz Corona bleibt und dessen sie sich in diesen Tagen wieder verstärkt bewusst werden.

Auch unseren **Sommerausflug ins „Bibelzentrum Barth“ und dann über den Bodden** müssen wir auf den Sommer 2021 verschieben.

Auch hierfür bitten wir um Verständnis.

Vielleicht feiern wir auch im August noch einmal einen kleinen Garten-Gottesdienst? Wer uns dazu in seinen Garten einladen möchte, möge bitte bei Pastorin Schmiedeberg anrufen.

„Auch jetzt lohnt es sich, wenn wir uns gegenseitig an all die Dinge erinnern, die nicht abgesagt sind: Sonne ist nicht abgesagt – Frühling, Sommer, Herbst und Winter sind nicht abgesagt – Liebe ist nicht abgesagt – Beziehungen sind nicht abgesagt – Lesen ist nicht abgesagt – Zuwendung ist nicht abgesagt.

Auch Musik – Phantasie – Freundlichkeit – Gespräche – Hoffnung... Beten sind nicht abgesagt.“

Angebote für alle

Rückblick: Kantate-Gottesdienst in Neukirchen

Am 10. Mai fand anlässlich des Sonntags Kantate wieder ein gemeinsamer Singegottesdienst der Kirchengemeinden aus der Region Bützow/Schwaan statt. Diesen Gottesdienst feierten wir an der Neukirchener Kirche, und das Gesundheitsamt war darüber vorschriftsmäßig informiert worden. Bestimmte Auflagen, wie z.B. das Abstandhalten, mussten zum Schutz unserer Gesundheit eingehalten werden. Doch auch und gerade das Singen und die Musik tun unserer seelischen und damit



auch körperlichen Gesundheit gut. Im Kircheninneren hätten wir allerdings nicht singen dürfen und obendrein Mundschutz tragen müssen. So waren wir dankbar, dass draußen strahlender Sonnenschein herrschte und wir uns an diesem warmen, schönen Frühlingmorgen vor der Kirche versammeln konnten. Erst später am Tag kam der Wetterumschwung, den die Eisheiligen mit sich bringen.

Für diesen sonnigen Vormittag eignete sich deshalb das Lied „Wie lieblich ist der Maien“ (EG 501), welches wir auf Plattdeutsch sangen, besonders gut:

„Wur gaut deit uns de Maien, wur warm schient Gott sien Sünn!

Doran, wat alls deit bläuhen, ick grote Freud an finn.

De Vagels hür ick singen un wispeln lies den Wind.

An leiwsten deed ick springen barst-beinig as’n Kind.“ (plattdeutsch: Christian Voss)

Knapp 50 Besucher hatten sich eingefunden, darunter Mitglieder der Kirchenchöre von Bernitt, Neukirchen, Schwaan und Bützow. Auch einige Bläser aus dem Schwaaner Posaunenchor sowie Dorothea Schabow am Keyboard bereicherten unsere gesanglich geprägte Gottesdienstfeier. Haben sonst die Chöre verschiedene Stücke für den Kantate-Sonntag einstudiert, war es diesmal auch schön, dass wir alle gemeinsam viel sangen. Denn Chorproben hatten wochenlang ausfallen müssen.

Im letzten Teil des Gottesdienstes stellten wir uns alle um die Kirche herum auf – natürlich in gesundem Abstand – und umschlossen sie mit einem weitläufigen Kreis. Lieder, Vaterunser und Segen wurden in dieser großen Runde gesprochen und gesungen. Auch wenn es – trotz beharrlicher Bemühung – letztlich unmöglich war, dass alle in gleichem Takt und gleicher Tonart blieben, war es doch etwas ganz Besonderes, auf diese Weise gemeinsam die Nähe Gottes zu suchen und zu merken. Dazu passt die 3. Strophe eines brasilianischen Liedes, das wir ebenfalls miteinander sangen:

„Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.

Die Tonart, den Takt hast du mir gegeben

von Nähe, die heil macht – wir können dich finden,

du Wunder des Lebens. Dir sing ich mein Lied.“ (deutsch: Fritz Baltruweit)

Man konnte es spüren: Viele von uns waren dankbar und froh, dass zu Kantate endlich wieder ein gemeinsamer Gottesdienst stattfinden konnte – nach langer Zeit des Zurückgezogeneins. Kaffee und Kuchen waren leider noch nicht erlaubt, aber viele Gespräche und Begegnungen gab es im Anschluss doch.

Mögen wir – wie an diesem Sonntag – immer wieder einmal von Herzen einstimmen können in den Choral (EG 330,1 + 3 + 4):

*„O dass ich tausend Zungen hätte und einen tausendfachen Mund,
so stimmt ich damit um die Wette vom allertiefsten Herzensgrund
ein Loblied nach dem andern an von dem, was Gott an mir getan.*

*Ihr grünen Blätter in den Wäldern, bewegt und regt euch doch mit mir;
ihr schwanken Gräslein in den Feldern, ihr Blumen, lasst doch eure Zier
zu Gottes Ruhm belebet sein und stimmt lieblich mit mir ein.*

*Ach alles, alles, was ein Leben und einen Odem in sich hat,
soll sich mir zum Gehilfen geben, denn mein Vermögen ist zu matt,
die großen Wunder zu erhöh'n, die allenthalben um mich stehn.“*

Bettina Brümmer-Rost

Rückblick: Ostern ohne Angebote?

Das waren schon sehr eigenartige Ostertage im Jahr 2020. „Lock-Down“ in der Passionszeit. Kein Abendmahl zu Gründonnerstag. Keine Karfreitagsgottesdienste. Leere Kirchen auch am Ostersonntag. Wie manch andere unter uns habe auch ich die direkten Ostergottesdienste schmerzlich vermisst.

Umso schöner war es, abends beim Zuschließen der Kirchentür zu spüren und zu

sehen, dass im Laufe des Tages doch einige Besucher die alten Mauern und Altäre in Moisall, Bernitt, Hohen Luckow, Neukirchen und Jürgenshagen aufgesucht hatten.

In Neukirchen und Jürgenshagen haben sich in den Ostertagen recht viele Besucher nach und nach am Schmücken der Kirche beteiligt und haben „blühende Zweige der Dankbarkeit und Hoffnung“ in die bereitstehenden Vasen gestellt.

Die Entdeckung der bemalten Steine, die Kinder und Erwachsene in Jürgenshagen an die Mauer vor der



Kapelle gelegt hatten, war für mich eine totale Überraschung. Rein zufällig hatte ich sie in der Karwoche gesehen und mich riesig über die Eigeninitiative einiger Jürgenhäger Familien gefreut. **So mancher Spaziergänger hat die lange Steinkette bewundert und große und kleine Dorf- oder auch Wohnpark-Bewohner haben einen Stein hinzugelegt und dafür einen anderen „Mutmacher“ eingetauscht.**



„Schutzengel“, gemalt von Lea-Marie Vohs aus Berlin

Außerdem hatte ich einen kleinen „Schatz“ an Engelzeichnungen, anderen **Mutmachbildern und Basteleien**, die Kinder und Jugendliche mir zum Weiterschicken für ältere und einsame Menschen gemalt und gebastelt hatten. Mit Freude habe ich sie in meinen „Sonntagsbriefen“ weitergeleitet.

Ein besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle Frau Heidi Kruse aus Neukirchen, die mit einer wunderbaren Osternest-Bastel-Idee kam und sich mit Freude an's Werk gemacht hat, obwohl ich die gewünschte Stückzahl ständig und schließlich auf über **170 Osternester** erhöht hatte. So konnten wir vielen der älteren Senioren in allen Orten der beiden Kirchengemeinden eine kleine Osterüberraschung bringen.

Doch neben den Hasen und Eiern lag uns vor allem die **Hoffnungsmelodie „Christ ist erstanden“** am Herzen.

So fanden sich dann am Ostersonntagvormittag doch drei Trompetenbläser an den Kirchtürmen in Neukirchen und Bernitt zusammen und haben den Osterchoral unter weitem Frühlingshimmel erklingen lassen.



Ein besonderer Höhepunkt aber war **der Weg von zwei dicken, leuchtenden Osterkerzen**, die wie eine Art „olympisches Hoffnungs-Feuer“ durch unsere 23 Dörfer der beiden Kirchengemeinden getragen wurden.



Um 5 Uhr am Ostersonntagmorgen hatte ich am einsamen Osterfeuer auf dem Neukirchener Pfarrhof die Osterkerze entzündet. **„Alpha und Omega - Jesus Christus ist Anfang und Ende - Der Herr ist auferstanden.“** Es war ein wunderbar klarer Mondschein in der Osternacht, als ich mich mit der Kerzen-Laterne auf den Weg nach Jürgenshagen machte. Auf dem Rückweg erlebte ich einen herrlichen Sonnenaufgang. Auch das war ein Geschenk. Und schön war es, dass sich pünktlich um kurz nach 6 Uhr Emma und Alwina in der Jürgenshäger Kapelle eingefunden



hatten, um die Osterkerze abzuholen und weiter nach Krugland zu tragen.



Zur gleichen Zeit ist von Bernitt in Richtung Schlemmin auch schon längst die andere Osterkerze unterwegs gewesen. Denn auf dem Pfarrhof Bernitt hatte Anatolij ebenfalls noch vor Sonnenaufgang die Kerze mit dem Kreuz sowie Alpha und Omega am Osterfeuer entzündet. In einer Laterne wurde das **Osterlicht als Zeichen der Hoffnung und Verbundenheit** im Laufe des Ostermorgens und Ostertages von einzelnen Wanderern oder zu zweit von einem Dorf zum anderen und dann immer weiter getragen. Mancher ist auch mit dem Fahrrad gefahren.





Insgesamt 36 „Hoffnungsträger“ hatten sich an dieser Aktion beteiligt. Das strahlende Osterwetter hat die Wanderung für viele zu einem schönen Erlebnis gemacht. Davon zeugen zahlreiche Fotos, von denen wir nur einige hier abdrucken.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Osterhoffnung in diesem Frühjahr doch noch auf besondere Weise in unsere Dörfer gekommen ist!

Gudrun Schmiedeberg

Frauenfrühstück



Wir, die Frauenfrühstücksgruppe, trifft sich **einmal im Monat**. Zu diesem Frühstück sind **Frauen aller Generationen eingeladen**. Sie haben Lust, in einer heiteren Gemeinschaft zu frühstücken, Kontakte zu pflegen bzw. zu knüpfen, sich zu einem Thema zu informieren und auszutauschen? Dann sind sie hier richtig. Üblicherweise treffen wir uns von **9 bis 11 Uhr** im **Pfarrhaus Bernitt**.

Für Kaffee, Tee, Butter und Brötchen ist gesorgt. Den Brötchenbelag oder einen anderen Essensbeitrag und 1 € bringen die Teilnehmerinnen mit.

Corona-bedingt sind die Termine noch nicht klar. Daher bitten wir die Interessierten, sich bei Anatolij Derksen im Pfarrhaus Bernitt oder bei Edda Bethge in Neu Bernitt zu melden. Sobald die Treffen wieder verbindlich geplant werden können, werden Interessierte von den Organisatoren informiert.

Kontakt: Edda Bethge (Tel. 038464/20868) und Anatolij Derksen

Gottesdienstplan August bis Ewigkeitssonntag 2020

Im Sommer finden die Gottesdienste bei schönem Wetter draußen, an der jeweiligen Kirche statt. Bei Regen oder ungemütlichem Wetter feiern wir auf jeden Fall in der jeweiligen Kirche Gottesdienst.

Solange in Jürgenshagen keine Sonntags-Gottesdienste gefeiert werden, laden wir jeden **Donnerstag** um **19 Uhr** zu einem „*kleinen Abendgebet*“ in der **Kapelle Jürgenshagen** ein.

In der **Moisaller Kirche** laden wir in der Regel **mittwochs** um **18.30 Uhr** zum „*Andachts-Abend*“ ein.

Datum	Bernitt	Moisall	Jürgenshagen	Neukirchen	Hohen Luckow
8. So. nach Trinit., 2. Aug. 2020	10 Uhr Kirche				
9. So. nach Trinit., 9. Aug. 2020				10 Uhr Kirche	
Sonnabend, 15. Aug. 2020					19 Uhr Abendandacht (ohne Singen)
10. So. n. Trinit., 16. Aug. 2020	10 Uhr Konfirmanden- vorstellung				
Sonnabend, 22. Aug. 2020	14 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst zur Konfirmation in der Kirche Neukirchen				
11. So. n. Trinit., 23. Aug. 2020	– kein Gottesdienst in unseren Kirchengemeinden –				
12. So. n. Trinit., 30. Aug. 2020	10 Uhr Kirche				
13. So. n. Trinit., 6. Sept. 2020				10 Uhr Kirche	
14. So. n. Trinit., 13. Sept. 2020		10 Uhr Kirche			
Sonnabend, 19. Sept. 2020					19 Uhr Abendandacht (ohne Singen)
15. So. n. Trinit., 20. Sept. 2020	10 Uhr Kirche				
16. So. n. Trinit., 27. Sept. 2020				10 Uhr Kirche	

Datum	Bernitt	Moisall	Jürgens- hagen	Neu- kirchen	Hohen Luckow
Sonnabend, 3. Okt. 2020					17 Uhr Musik zu Erntedank
Sonntag, Erntedankfest 4. Okt. 2020	10 Uhr gemeinsamer Erntedankgottesdienst in der Kirche Neukirchen				
18. So. n. Trinit., 11. Okt. 2020		10 Uhr kleines Erntedankfest			
19. So. n. Trinit., 18. Okt. 2020				10 Uhr Kirche	
20. So. n. Trinit., 25. Okt. 2020	10 Uhr Kirche				
21. So. n. Trinit., 1. Nov. 2020				10 Uhr Kirche	
Drittletzter So. d. Kirchenjahres 8. Nov. 2020	10 Uhr Kirche				
Mittwoch, 11. Nov. 2020	17 Uhr Martinsandacht, Laternenumzug				
Freitag, 13. Nov. 2020			17 Uhr Martinsandacht mit „Laterne-Gehen“ in Jürgenshagen oder Neukirchen		
Sonntag, Volkstrauertag 15. Nov. 2019		10 Uhr Gedenkfeier zum Volks- trauertag	14 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Neukirchen oder Jürgenshagen		
Ewigkeitssonntag, 22. Nov. 2020	14 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an unsere Verstorbenen in der Kirche	15.30 Uhr Gottes- dienst mit Gedenken an unsere Verstorben- en in der Kirche		10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an unsere Verstorbenen in der Kirche	



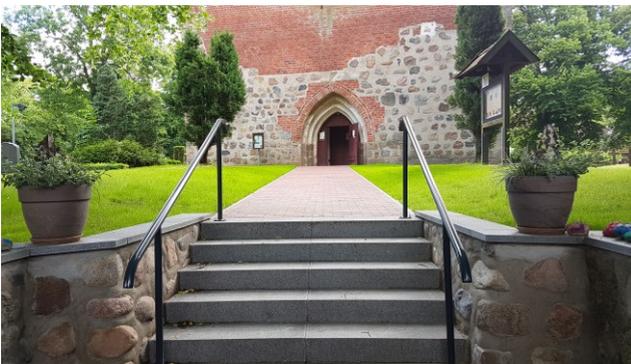
„Halt und Zuversicht in Corona-Zeiten“

– *wird nicht angezeigt* –

– wird nicht angezeigt –

– wird nicht angezeigt –

Rückblick: Einweihung der neuen Treppe zur Kirche in Neukirchen



Lange mußten wir Geduld haben – nun aber ist es endlich geschafft! Am Pfingstmontag konnten wir die neue Treppe vor unserer alten Feldsteinkirche in Neukirchen feierlich einweihen. Die Treppe ist gut begehbar, hat zwei wunderbare

Handläufe und passt farblich sehr schön zu unserem altherwürdigen Kirchturm. Mittel aus dem Kirchgeld und der Frühjahrsstraßensammlung 2018, Spenden von vielen Menschen inner- und außerhalb unserer Gemeinde sowie ein Zuschuss des

Kirchenkreises Mecklenburg haben den Bau möglich gemacht. Auch Marianne Constien hatte anlässlich ihres 90. Geburtstages unter ihren Gästen erfolgreich um Spenden für die Finanzierung der Handläufe unserer Kirchentreppe geworben.



So waren es Frau Constien aus Jürgenshagen und Hagen Taube vom Unternehmen „Garten und Landschaftsbau Taube“ aus Reinstorf, die das rote Band durchschnitten und damit die Treppe endgültig freigaben. Viele Gäste waren gekommen, sodass wir anschließend in einer schönen Gemeinschaft Gottesdienst feiern konnten.

An dieser Stelle gilt all denen ein **herzliches Dankeschön**, die auf ihre Art zu einem weiteren Schmuckstück in bzw. an unsere Kirche beigetragen haben.

Gundula Harder

Tag des offenen Denkmals

Auch wenn die landesweite Aktion zum „Tag des offenen Denkmals“ durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz für dieses Jahr abgesagt wurde, sind die *Kirchen und Kapellen in unserem Pfarrsprengel* am **Sonntag, 13. September von 10 bis 17 Uhr** geöffnet.



Kirchenführungen:

- in der Kirche Neukirchen: mit Pastorin Gudrun Schmiedeberg um 13 Uhr,
- in der Kirche Bernitt: mit Dr. Steffen Daebeler um 10 Uhr und um 15.30 Uhr,
- in der Kirche Moisall: mit Pastorin Gudrun Schmiedeberg um 11 Uhr und
- in der Kirche Hohen Luckow: mit Pastorin Gudrun Schmiedeberg um 16 Uhr.

Ob das **Konzert mit dem Doberaner Kornhauschor** an diesem Tag in der Hohen Luckower Kirche oder ggf. aus Platzgründen (wegen der Abstandsregeln) in der Neukirchener Kirche stattfinden kann, **können wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht sagen**. Bitte achten Sie dann auf die Aushänge und Bekanntmachungen in den Zeitungen.

Mitmachen beim Lebendigen Adventskalender



Gastgeber gesucht!

In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Wir wollen in diesem Jahr mit dem **3. Lebendigen Adventskalender** dazu beitragen, die Adventszeit in unserem Pfarrsprengel besinnlicher zu erleben und mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen.

Vom **1. bis 23. Dezember** wird jeweils um **17.30 Uhr** an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“. Bei einem kleinen Programm mit verschiedenen Elementen soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken.

Hierfür suchen wir Gastgeber, die uns zu ihrem Fenster einladen.

Was ist ein „Lebendiger Adventskalender“?

Lebendig wird ein Adventskalender durch Menschen. Beim „Lebendigen Adventskalender“ treffen sich Menschen vom 1. bis 23. Dezember vor Fenstern, Türen, Garagentoren oder auch mal Carports. Sie singen, hören Geschichten, es gibt Gebete, Segensworte. Meist dauern die Treffen rund 10 bis 15 Minuten.

Wer macht das? Wer organisiert es?

Menschen aus unseren Dörfern als Gastgeber organisieren die 23 „Fenster“. Meist hat jedes Datumfenster ein Thema aus dem Bereich Advent/Weihnachten. Das kleine Organisationsteam lädt dann öffentlich zu den „Fenstern“ ein. Die Gastgeber der „Fenster“ können Familien sein oder Schulklassen, Vereine, Kirchengemeinden, Chöre, Feuerwehren, Firmen am Ort, Behörden, Gruppen, Stammtische, wer auch immer ...

Was ist ein „Fenster“ beim „Lebendigen Adventskalender“?

Das „Fenster“ besteht zum einen aus der Gestaltung bzw. Dekoration eines realen Fensters, einer Tür, Garage oder ähnlichem. Da steht dann lesbar die Datumszahl und was auch immer zur Gestaltung passt. Und mit dem Eintreffen der Gäste bei der Adresse des „Fensters“ werden die Leute begrüßt, dann der Rollladen hochgezogen oder das Licht eingeschaltet. Dann leiten die Gastgebernden durch ein kleines Programm von max. 10 bis 15 Minuten. Die Inhalte dieser Feier sind frei gestaltbar. In der Regel gehören Lied(er), Geschichte oder Besinnung und Gebet und/oder Segenswort dazu.

Gastgeber Rückmeldung bis 20. November

Kontakt für Gastgeber und weitere Informationen

Anatolij Derksen, Gemeindepädagoge der Kirchengemeinden Bernitt und Neukirchen, Lange Str. 54, 18249 Bernitt, Tel: 038464 20227, E-Mail: Bernitt@elkm.de, oder Ulrike Klatt, Tel.: 0151 22 820 552, E-Mail: bernitterdorfladen@gmx.de



Bernitter  Dorfladen



Taizé-Andachten in der Kirche Moissall



Jeweils am **Mittwochabend** um **18.30 Uhr** wird es in der Moissaller Kirche wieder Taizé-Andachten geben. Stille, meditative wiederkehrende Taizé-Gesänge und Raum für die Fürbitte stehen bei dieser Andacht im Mittelpunkt. Wir freuen uns darauf, gemeinsam in Moissall diese besondere Andachtsform zu feiern. ***Herzlich willkommen!***

Musik in unseren Kirchen

Rückblick: Neukirchener Orgel – Stralsunder Organist – Kubanischer Bariton



Mit Kompositionen von Bach, Mozart, Beethoven u.a. begeisterten der Stralsunder Organist Martin Rost und der Bariton David Perez Anido aus Havana am Abend des 17. Juli die Gäste in der Neukirchener Kirche. **Welch Schmaus für unsere Ohren nach einer langen, „enthaltamen“ Zeit!** Vielen, vielen Dank allen Konzertbesuchern an diesem Abend. Mit ihrer großzügigen Spende kann der Solist, der erst kürzlich sein Gesangs- und Chorleitungsstudium in Deutschland mit der Note „1“ abgeschlossen hat, in Kuba einen Deutsch-Aufbaukurs für ein weiteres Studium im nächsten Jahr in Deutschland, finanzieren.

Gundula Harder

Orgelkonzert in Moissall

Am Freitag, 7. August laden wir zu einem Orgelkonzert in der Moissaller Kirche ein. Um 19 Uhr begrüßen wir wieder den Orgelfachberater Friedrich Drese aus Malchow, der die restaurierte Moissaller Orgel inzwischen sehr gut kennt und sie uns immer neu zu Gehör und zu Herzen bringt.

Gemeinsam mit dem Verein „Kirche belebt“ e.V. freuen wir uns auf einen musikerfüllten Abend in der schönen Moissaller Dorfkirche!



Dorfjubiläumsfest Klein Belitz und Konzertreihe Neukirchen verschoben



Leider konnte im Juni 2020 das Konzert mit der Groß Bölkower/Klein Belitzer Band „Maysbauer“ in der Kirche zu Neukirchen *nicht in diesem Jahr* stattfinden.

Da auch die Gemeinde Klein Belitz das große Dorfjubiläumsfest um ein Jahr verschoben hat, haben wir uns auch in der Kirchengemeinde entsprechend verständigt, die im Rahmen des Jubiläumsjahres geplanten Veranstaltungen abzusagen und auf das kommende Jahr zu verschieben.

Mit dem Shanty-Chor „Breitlings“ reden wir im August noch einmal, ob das Konzert im September 2021 oder evtl. doch noch im September 2020 stattfindet. Bitte achten Sie dann auf die Aushänge und Bekanntmachungen in der Zeitung.

Ein Leben für die Musik

– *wird nicht angezeigt* –

Angebote des Vereins „Kirche belebt“ e.V.

11. Herbstmarkt



Am 12. September wird, soweit es die pandemische Situation erlaubt, der **11. Herbstmarkt von 11 bis 17 Uhr auf dem Bernitter Pfarrhof** stattfinden.

Viele großartige Aktionen konnte der Verein „Kirche belebt“ e.V. für Groß und Klein organisieren, z.B. bereichern

Baumklettern, Schmieden, eine Hüpfburg, Ponyreiten und eine Tombola das bunte Markttreiben. Sogar eine kleine Band wird den Herbstmarkt auf dem Pfarrhof musikalisch begleiten.

Kulinarisch wird auch in diesem Jahr der Verein vom Bernitter Dorfladen und der Feuerwehr unterstützt, sodass niemand mit leerem Magen oder trockenem Hals die Heimreise antreten muss.

Die Händler können bereits ab 9 Uhr gegen eine Standgebühr von 5 € aufbauen. Gerade auch regionales Handwerk und Künstler aus der Gegend können sich anmelden und ihre Waren anbieten. Die Anmeldungen für die Stände sollten über das Kontaktformular auf der Internetseite www.kirche-belebt-bernitt.de oder unter der Handynummer 0176/60011965 erfolgen.

Schätze in unseren Kirchen

Schmusende Engel in der Kirche zu Hohen Luckow

„KÜSSEN VERBOTEN!“

Hat man das schon gesehen?

In Hohen Luckow halten sich mindestens zwei Engel nicht an die Abstandsregeln. Sie küssen sich einfach. Und das seit drei Jahrhunderten. Unerhört.



Was hat sich der Herr Christoph von Bassewitz damals nur dabei gedacht, als er diesen Altar für die Hohen Luckower Kirche gestiftet hat?

Einen „Kanzel-Altar“ hat er sich für Hohen Luckow gewünscht, inspiriert von den neuen Schwerpunkten der reformatorischen Lehre. Die Verkündigung des Wortes Gottes (die Predigt) sollte immer neu in den Mittelpunkt des Gottesdienstes gerückt werden. Deshalb wurde die Kanzel mittig, direkt über dem Altartisch platziert. Und ausgerechnet am Lesepult der Kanzel schmusen zwei engelsgleiche Gotteskinder ganz selbstverständlich miteinander.

Nicht allein der Verstand, sondern auch die Sinne der Zuhörer und Betrachter werden in den Bann gezogen. Das Wort Gottes kann an diesem Pult nur in Verbindung mit der Liebe gelesen bzw. gehört, verstanden und „gesehen“ werden.



Dass eine Zeit kommen wird, in welcher die Kirchenbesucher ausgerechnet im Hinblick auf die Nächstenliebe ein „Abstandsgebot“ einhalten müssen – ja, dass man sich nicht einmal zur Begrüßung die Hand geben darf – und das auch noch in der Kirche – damit haben der Handwerksmeister und der Stifter des Altars vor 300 Jahren noch nicht rechnen können.

Damals, als endlich auch in Mecklenburg das Gefühl des Barocks angekommen war, ist man wohl einfach nur lebensfroh und dankbar gewesen, dass man die Unruhen und den Mangel des kriegs- und krisengeschüttelten 17. Jahrhunderts überstanden hatte. „Gott-sei-Dank.“ Oder mit anderen Worten: „Der göttlichen Liebe sei Dank.“

Und so lag es offensichtlich sowohl dem Altar-Stifter als auch dem Handwerksmeister am Herzen, die Erfahrung der göttlichen Liebe in der Mitte des Altars strahlen zu lassen. Und da strahlt sie bis heute und lädt uns ein, sie zu suchen und zu finden.

Wohl nicht nur unter vergoldeten Engelsflügeln und – wenn`s denn sein muss – auch mit „Schnut-Lappen“.

Übrigens ist (wie in einem vorangehenden Gemeindebrief bereits erwähnt) mit Hilfe von dendrochronologischen Untersuchungen bewiesen worden, dass der Hohen Luckower Altar nicht aus Mecklenburg stammt. Der Kirchenpatron Christoph von Bassewitz hat ihn offensichtlich bei einem Handwerksmeister in Franken in Auftrag gegeben. Die einzelnen Teile des Altars und auch die geschnitzten Figuren und Ornamente sind aus Kiefernholz gefertigt worden, das

zwischen 1679 und 1703 in fränkischen Wäldern geschlagen worden war. In der Hohen Luckower Kirche hat der Meister und Künstler die einzelnen Teile dann im Jahr 1712 zum Kanzel-Altar zusammengefügt.

Die beiden Engel haben sich also vermutlich nicht erst in Mecklenburg, sondern bereits in Franken geküsst. Das muss man sich heutzutage einmal vorstellen!

Gudrun Schmiedeberg

Unsere Kirche und unser Geld



Freiwillige Kollekten

Auch im zweiten Halbjahr 2020 sammeln wir in den Gottesdiensten in Neukirchen möglichst einmal monatlich die „freiwillige Kollekte“.

1.) Im Sommer sind die monatlichen Freiwilligen Kollekten **für den Kindertreff „Wüstenschiff“ im Schweriner Plattenbauviertel „Mueßer Holz“** bestimmt, welcher sich in Trägerschaft der Sozial-Diakonischen Arbeit der Evangelischen Jugend befindet.



2.) Von September bis November unterstützen wir mit unseren Kollekten den Verein **„Hilfe für die Massai e.V.“**, der die Projekte und die Arbeit von **Angelika Wohlenberg in Tansania** unterstützt. **Seit 1983 teilt die Hebamme und Krankenschwester das Leben der Massai im Norden von Tansania**, hat seitdem wichtige Gesundheits- und Bildungsprojekte mit den Menschen vor Ort aufgebaut. Gerade in dieser Zeit ist die Unterstützung hier besonders nötig.

Kirchgeld 2020

In diesen Sommerwochen erhalten Sie auch wieder unseren Kirchengeldbrief mit der **Bitte um das jährliche Kirchgeld**, das wir als Spende für die Arbeit in unseren eigenen Gemeinden erbitten. Das Kirchgeld ist in voller Höhe für die Aufgaben in der jeweils eigenen Gemeinde bestimmt. Z.B. für die Arbeit mit Kindern, Konfirmanden und Älteren, für die Druckkosten unserer Gemeindebriefe und für wichtige Bauprojekte. In jedem Jahr beschließt der Kirchengemeinderat einen besonderen Zweck für da jeweilige Kirchgeld.

So ist in der Bernitter Kirchengemeinde das Kirchgeld 2020 für die **Sanierung des Bernitter Kirchenfußbodens** und für **Reparatur der Bernitter Kirchenbänke** bestimmt.

In der Neukirchener Kirchengemeinde wollen wir das Kirchgeld 2020 für die **Restaurierung der Kanzel in der Neukirchener Kirche** einsetzen.

Die Straßensammlung für diesen Zweck konnte in diesem Jahr coronabedingt nicht durchgeführt werden, so wird das Kirchgeld nun für dieses notwendige Restaurierungsprojekt benötigt. Das Projekt der Wegbeleuchtung auf dem Kirchenweg muss daher in das kommende Jahr verschoben werden.

HERZLICHEN DANK sagen wir allen, die ihr Kirchgeld bereits in diesem Jahr und auch in den vergangenen Jahren überwiesen haben. Und herzlichen Dank allen, die bisher auch mit anderen großzügigen Gaben, kleinen Spenden und tatkräftiger Hilfe bei vielfältigen Projekten Unterstützung gegeben haben.

Freud und Leid

– wird nicht angezeigt –

– wird nicht angezeigt –

Friedhofsangelegenheiten

Herzlichen Dank sagen wir allen „Heckenfriseur^{en}“ und allen anderen Helferinnen und Helfern, die uns bei unserem **Juli-Friedhofseinsatz in Neukirchen** unterstützt haben. Wir hoffen, dass wir auch bei unseren **nächsten Friedhofseinsätzen** wieder viele Unterstützer finden.

Wie gut, dass wir hierbei mitten im Dorf die Verantwortung für diesen wichtigen Ort des Lebens, der Geschichte und der Lebensgeschichten gemeinsam tragen.

Zur **Herbstlaubaktion** auf dem Neukirchener Friedhof treffen wir uns **in Neukirchen am Sonnabend, 14. November ab 8.30 Uhr**.

Der **Friedhofseinsatz in Bernitt** findet ebenfalls am **Sonnabend, 14. November ab 9 Uhr** statt.



Friedhofseinsatz am 17. Juli d. J. in Neukirchen

Zum **Friedhofseinsatz in Moissall** laden wir am **Sonnabend, 7. November ab 9 Uhr** ein.

Ein besonders großes Dankeschön gilt in diesem Jahr

- **dem Gut Hohen Luckow und seinem Gärtner-Team**, die sich zuverlässig und umsichtig für die Ordnung auf dem Hohen Luckower Friedhof einsetzen und

- **der kommunalen Gemeinde Klein Belitz mit den Gemeindearbeitern Herrn Brasch und Herrn Dubanski**, die spontan und engagiert „eingesprungen“ sind, als der Neukirchener Friedhofswart Klaus Thiart aus gesundheitlichen Gründen für längere Zeit ausfiel.

„Sammelsurium“

Unser „Neuer“ für die Landschaftspflege in Bernitt und Moissall

Moin, ich bin der Neue. Ich heiße Michael Frölich und bin 57 Jahre alt. Ich komme aus Moltenow und wohne dort mit



meiner Lebenspartnerin und unseren Tieren zusammen. Seit Mai bin ich auf dem Rasentraktor auf den Grundstücken der



Kirchengemeinde Bernitt regelmäßig zu sehen. Früher war ich als Hausmeister in einer Bützower Firma tätig. Ich freue mich hier über das Team, mit dem ich arbeite, und die Menschen, die ich im Gemeindeleben kennenlerne. Ich bin glücklich, dass die Anstellung und die Arbeitsaufnahme so gut geklappt haben. Neben der Landschaftspflege kümmere ich mich auch um kleinere Reparaturen und unterstütze die Projekte auf dem Pfarrhof Bernitt. Die ersten größeren Baustellen, wie das Dach des Schuppens auf dem Friedhof Bernitt, die Beräumung





des Totholzes auf dem Kirchplatz Moisall und der Aufbau beim Kindercamp konnten realisiert werden. Ich bin gespannt auf weitere Aktionen und die täglichen Herausforderungen.

ZUR INFO: Michael Frölich ist seit dem 1. Mai 2020 bei der Kirchengemeinde Bernitt für zunächst ein Jahr im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung im Bereich Landschaftspflege auf den Friedhöfen Bernitt und Moisall sowie auf dem Pfarrhof Bernitt angestellt.

Arbeitseinsätze – Wir freuen uns über Helferinnen & Helfer

Sommerputz in der Kirche zu Moisall am Mittwoch, 5. August ab 16 Uhr.

Weil sich zur Frühjahrsputz-Aktion im Juni ein schöner Helferkreis in Moisall eingefunden hatte, hat es auch Freude gemacht und die Arbeit war bald geschafft. Inzwischen haben die Fledermäuse wieder Verlobung gefeiert und daher ist vor dem Orgelkonzert noch einmal ein gemeinschaftlicher Einsatz nötig. Wir freuen uns auf alle Helfer.

Sommerputz & Kircheschmücken in der Neukirchener Kirche am Dienstag, 18. August ab 14 Uhr.

Nachdem in diesem Jahr der gründliche Frühjahrsputz ausfallen musste, ist der **Sommerputz** besonders nötig und wir wollen dann ja auch bald Konfirmation feiern.

Erntedankputz & Kircheschmücken in der Neukirchener Kirche am Freitag, 2. Oktober ab 14 Uhr.

Wir brauchen Erntegaben und viele **Blumen und Früchte zum Erntedankfest**. Haben wir nicht auch in diesem Jahr allen Grund zur Dankbarkeit?



Veranstaltungen im Überblick

Termin	Zeit	Ort	Veranstaltung
05.08. / Mi	16.00	Moisall (Kirche)	Sommerputz
07.08. / Fr	19.00	Moisall (Kirche)	Orgelkonzert (mit Orgelfachberater Friedrich Drese aus Malchow)
13.08. / Do	16.00	Neukirchen (Pfarrhaus)	Pfadfinder „Leoparden“
18.08. / Di	13.30	Bernitt (Schul- & Pfarrhof)	„KeK“ – Kinder entdecken Kirche
	14.00	Neukirchen (Kirche)	Sommerputz & Kircheschmücken
22.08. / Sa	10.00	Bernitt (Pfarrhaus)	„Jubel, Trubel“ – Kindersamstag
27.08. / Do	16.00	Neukirchen (Pfarrhaus)	Pfadfinder „Leoparden“
29.08. / Sa	14.00	Bernitt (Pfarrhaus)	Restart Party der Konfis
01.09. / Di	13.30	Bernitt (Schul- & Pfarrhof)	„KeK“ – Kinder entdecken Kirche
04.09. / Fr	17.00	Bernitt (Pfarrhaus)	Konfi-Treff
10.09. / Do	16.00	Neukirchen (Pfarrhaus)	Pfadfinder „Leoparden“
12.09. / Sa	11.00	Bernitt (Pfarrhof)	Herbstmarkt
13.09. / So	10.00 - 17.00	in unseren 5 Kirchen	Tag des offenen Denkmals
	10.00 + 15.30	Bernitt (Kirche)	2 Führungen (mit Dr. Steffen Daebeler)
	11.00	Moisall (Kirche)	Führung (mit Pastorin Schmiedeberg)
	13.00	Neukirchen (Kirche)	Führung (mit Pastorin Schmiedeberg)
	16.00	Hohen Luckow (Kirche)	Führung (mit Pastorin Schmiedeberg)
15.09. / Di	13.30	Bernitt (Schul- & Pfarrhof)	„KeK“ – Kinder entdecken Kirche
18.09. / Fr	17.00	Neukirchen (Pfarrhaus)	Konfi-Treff
24.09. / Do	16.00	Neukirchen (Pfarrhaus)	Pfadfinder „Leoparden“
26.09. / Sa	10.00	Bernitt (Pfarrhaus)	„Jubel, Trubel“ – Kindersamstag
29.09. / Di	13.30	Bernitt (Schul- & Pfarrhof)	„KeK“ – Kinder entdecken Kirche
02.10. / Fr	17.00	Bernitt (Pfarrhaus)	Konfi-Treff
	14.00	Neukirchen (Kirche)	Erntedankputz & Kircheschmücken
13.10. / Di	13.30	Bernitt (Schul- & Pfarrhof)	„KeK“ – Kinder entdecken Kirche
16.10. / Fr	17.00	Neukirchen (Pfarrhaus)	Konfi-Treff

17.10. / Sa	10.00	Bernitt (Pfarrhaus)	„Jubel, Trubel“ – Kindersamstag
22.10. / Do	16.00	Neukirchen (Pfarrhaus)	Pfadfinder „Leoparden“
27.10. / Di	13.30	Bernitt (Schul- & Pfarrhof)	„KeK“ – Kinder entdecken Kirche
30.10. / Fr	17.00	Bernitt (Pfarrhaus)	Konfi-Treff
05.11. / Do	16.00	Neukirchen (Pfarrhaus)	Pfadfinder „Leoparden“
07.11. / Sa	09.00	Moisall (Friedhof)	Friedhofseinsatz/ Herbstlaubaktion
10.11. / Di	13.30	Bernitt (Schul- & Pfarrhof)	„KeK“ – Kinder entdecken Kirche
11.11. / Mi	17.00	Bernitt (Kirche)	Martinsandacht & Laternenumzug
13.11. / Fr	17.00	Jürgenshagen oder Neukirchen	Martinsandacht & Laternenumzug
14.11. / Sa	08.30	Neukirchen (Friedhof)	Friedhofseinsatz/ Herbstlaubaktion
	09.00	Bernitt (Friedhof)	Friedhofseinsatz/ Herbstlaubaktion
	10.00	Bernitt (Pfarrhaus)	„Jubel, Trubel“ – Kindersamstag
24.11. / Di	13.30	Bernitt (Schul- & Pfarrhof)	„KeK“ – Kinder entdecken Kirche
27.11. / Fr	17.00	Bernitt (Pfarrhaus)	Konfi-Treff

Ein Gebet zum Schluss

Unter Deinem Schutz

(Psalmedicht nach Psalm 91, von Christoph Fleischer)

Du, Gott, willst jeden starken Schutz mir geben,
So dass ich bin in Ruh und Sicherheit.
In allen Fällen, die ich mag erleben,
Fühle ich doch der Lebenszeit Geborgenheit.

Du, Gott, bist unsichtbar an meiner Seite,
Auch wenn Gewalt und Seuche wüten mag.
Du bist die Kraft in jedem meiner Streite.
Ich steh für dich an jedem Sonn- und Wochentag.

Du, Gott, es kann hier niemand mich bedrohen.
Die Engel sind dabei, wohin ich geh.
Ich hör kein Mucks von allen Schadenfrohen.
Mein Leben ist noch lang in deiner Güte Klee.



Impressum

Herausgeber:	Pfarrsprengel Bernitt-Neukirchen
Redaktion:	Caroline Bartels, Edda Bethge, Bettina Brümmer-Rost, Karl-Michael Constien, Anatolij Derksen, Susan Dombrowski, Gundula Harder, Gudrun Schmiedeberg, Beatrice Zechow
Bildnachweis:	S. 5, 15, 16, 18 unt., 25 unt., 27 ob., 28 ob., 29 unt., 30 ob., 32 mittig u. unt., 33, 38 und 40: Gundula Harder; S. 29 ob., 34 ob. und S. 42: Beatrice Zechow; die restl. Fotos sind Eigentum der Kirchengemeinden bzw. der jeweiligen Textschreiber
Titelbild:	Karl-Michael Constien
Rückseite:	Gundula Harder
Auflage:	1.500 Stück
Herstellung:	Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen

Pfarrsprengel Neukirchen-Bernitt

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bernitt, Lange Str. 54, 18249 Bernitt

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats: **Hartmut Wendorf**, Bernitt
– Telefon: 038464/20246; E-Mail: hd.wendorf@web.de
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats: **Pastorin Gudrun Schmiedeberg** (Kontakt s.u.)

Internetseite: www.kirche-bernitt.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neukirchen

Pfarrhof Neukirchen, Dorf Neukirchen Nr. 9, 18246 Klein Belitz

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats: **Peter Marquardt**, Jürgenshagen
– Telefon: 038466/20006; E-Mail: marquardt-juergenshagen@t-online.de
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats: **Pastorin Gudrun Schmiedeberg**, Neukirchen
– Telefon: 038466/20209; E-Mail: neukirchen@elkm.de

Internetseite: <http://www.kirche-mv.de/Neukirchen.900.0.html>

Pastorin Gudrun Schmiedeberg, Pfarrhaus Neukirchen

– Telefon: 038466/20209; E-Mail: neukirchen@elkm.de

Gemeindepädagoge Anatolij Derksen, Pfarrhaus Bernitt

– Telefon: 038464/20227; E-Mail: bernitt@elkm.de

Knotenpunkt Bernitt

– E-Mail: knotenpunkt-bernitt@gmx.net

Internetseite: www.kirche-bernitt.de/seiten/start/jugendliche &  Knotenpunkt Bernitt

Bankverbindung der Kirchengemeinde Bernitt

Konto Bernitt bei der Commerzbank Rostock

BIC: COBADEFFXXX / IBAN: DE 38 1304 0000 0197 7511 00

Bankverbindung der Kirchengemeinde Neukirchen

Konto Neukirchen bei der Volks- und Raiffeisenbank Güstrow

BIC: GENODEF1GUE / IBAN: DE 93 1406 1308 0002 4028 31





Altarkruzifix in der Kapelle Jürgenshagen

An diesem Platz unseres Gemeindebriefes werden Details der Kirchen in unserem Pfarrsprengel vorgestellt. In dieser Ausgabe: **Altarkruzifixe**



Altarkruzifix in der Kirche Hohen Luckow

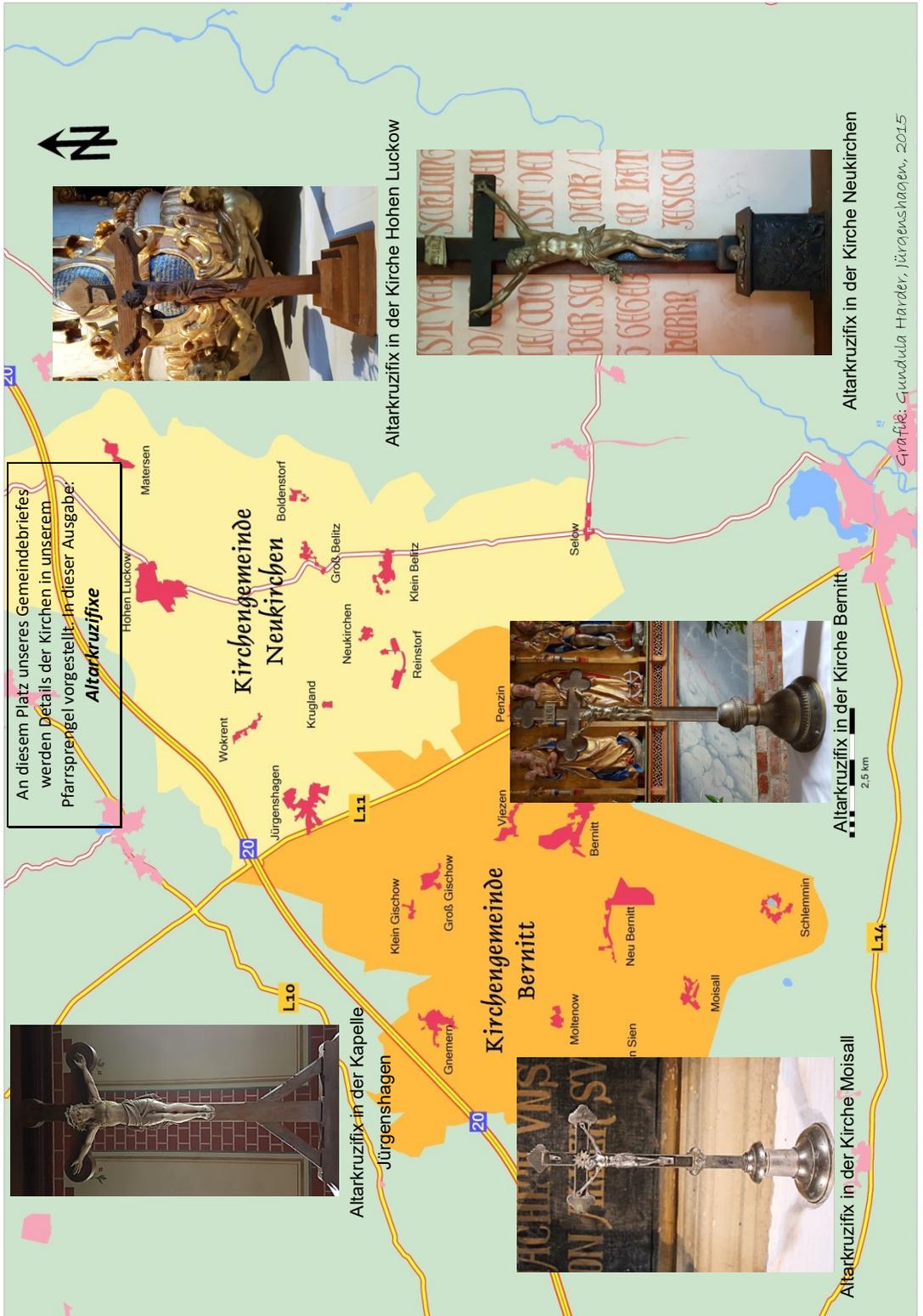


Altarkruzifix in der Kirche Moissall



Altarkruzifix in der Kirche Bernitt

2,5 km



Altarkruzifix in der Kirche Neukirchen

Grafik: Gundula Harder, Jürgenshagen, 2015